

# INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

September 2024

---

## Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

### Neue Mitarbeiterinnen im Sachgebiet Integrationsplanung

Wir begrüßen mit Frau Olga Fischer und Frau Lydia Schermacher herzlich zwei neue Kolleginnen im Sachgebiet Integrationsplanung.

Frau Fischer ist im Bereich Koordination der ehrenamtlichen Behördenlots\*innen tätig. In wöchentlichen Sprechstunden erklären Behördenlots\*innen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten Behördenschreiben und unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen, insbesondere für Bürgergeld und Sozialhilfe. Weitere Infos zu den Behördenlots\*innen im Landkreis Heilbronn und den Sprechzeiten finden Sie [hier](#). Bei Fragen und Anliegen ist Frau Fischer unter Tel. 07131 994-7456 oder per Mail an [behoerdenlotsen@landratsamt-heilbronn.de](mailto:behoerdenlotsen@landratsamt-heilbronn.de) erreichbar.

Frau Schermacher ist Ansprechperson für das Projekt „MAKEitREAL“ im Landkreis Heilbronn. Weitere Infos zum Projekt finden Sie [hier](#) sowie im aktuellen Infobrief. Bei Fragen oder Anliegen ist Frau Schermacher dienstagsvormittags unter Tel. 07131 994-7096 oder per Mail an [L.Schermacher@landratsamt-heilbronn.de](mailto:L.Schermacher@landratsamt-heilbronn.de) erreichbar.

### Moderatorinnen für das Projekt „Empowerment geflüchteter Frauen“ gesucht

Für das Projekt „Empowerment geflüchteter Frauen“ sucht das Sachgebiet Integrationsplanung ab 2025 zugewanderte Frauen als Brückenbauerinnen, die eine Kleingruppe von geflüchteten Frauen in ihrer Herkunftssprache leiten möchten. Für den Einsatz als Moderatorin wird eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 840 Euro zugrunde gelegt. Diese umfasst

- die Teilnahme an einer ca. 20 UE umfassenden, kostenlosen Fortbildung zur Vorbereitung der Gruppenmoderation (UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten),
- die Durchführung von ca. 4 – 8 Treffen à 3 UE und
- die Teilnahme an 2 – 3 Austauschtreffen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei

Heide Hindahl  
51.5 Integrationsplanung  
Landratsamt Heilbronn  
Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn  
Telefon 07131 994-8470  
[h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de](mailto:h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de)

### Interkulturelle Elternmentoren der VHS Unterland

Die interkulturellen Elternmentoren der VHS Unterland sind nun nicht mehr nur für Schulen und Kitas, sondern auch für Veranstaltungen in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete oder an weiteren kommunalen Veranstaltungsorten buchbar.

#### Was machen die interkulturellen Elternmentoren?

Im Unterschied zu den [ehrenamtlichen Elternmentoren](#), die bei Gesprächen in Schulen und Kitas dolmetschen, gehen die interkulturellen Elternmentoren selbst als Multiplikator\*innen mit zugewanderten Menschen ins Gespräch und tauschen sich mit ihnen zum Thema Schule aus. Da sie dies in ihrer Herkunftssprache tun, haben sie einen unmittelbaren Zugang zu den Eltern und können auch auf kulturelle Besonderheiten im Unterschied zum Herkunftsland aufmerksam machen. Angesprochen werden neben dem Bildungssystem und seinen Übergängen auch schulpraktische Fragen sowie Regeln, die bei Nichtbeachtung häufig für Irritationen sorgen (z. B. unentschuldigtes Fehlen, Verlassen des Schulhofs etc.). Nach Absprache können auch thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

#### Wie können interkulturelle Elternmentoren gebucht werden?

Falls es Eltern gibt, die von diesem Angebot profitieren würden, können Schulen, Kitas oder weitere Einrichtungen den Bedarf an Roswitha Keicher, [keicher@vhs-unterland.de](mailto:keicher@vhs-unterland.de) melden. Die VHS Unterland sucht dann für die Einsätze entsprechende interkulturelle Elternmentoren, die zum vom Auftraggeber organisierten Veranstaltungsort kommen. Auch kleinere Runden mit wenigen Teilnehmer\*innen sind möglich.

Das Angebot wird aus Mitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert und ist kostenfrei.

### Ehrenamtliche Elternmentoren im Landkreis Heilbronn

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit steigt auch der Bedarf an **Elterngesprächen, Schul- und Kindergartenanmeldungen und Elternabenden**. Gerne unterstützen die ehrenamtlichen Elternmentoren bei den Gesprächen und dolmetschen an Schulen und Kindertageseinrichtungen. Es zeigt sich immer wieder, dass die Elternmentoren einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten können und sich der Schul- bzw. Kindergartenalltag dadurch reibungsloser gestalten lässt.

#### Sie möchten für ein Gespräch in Ihrer Schule oder Kita Elternmentoren buchen?

Wenden Sie sich gerne per Mail an [elternmentoren@landratsamt-heilbronn.de](mailto:elternmentoren@landratsamt-heilbronn.de) oder per Telefon an 07131 994-8702.

**Sie interessieren sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Elternmentor?** Sie sprechen mehrere Sprachen fließend und beherrschen die deutsche Sprache gut? Dann freut sich die Koordination der ehrenamtlichen Elternmentoren ebenfalls über eine Mail oder einen Anruf von Ihnen.

### MAKEitREAL im Landkreis Heilbronn:

#### Mobiler Makerspace für Mädchen mit Zuwanderungsgeschichte

Unter dem Motto „You can make it real!“ bietet das Projekt „MAKEitREAL“ Mädchen mit Zuwanderungsgeschichte im Alter von 10 bis 16 Jahren im Rahmen mobiler Makerspaces die Möglichkeit, verschiedene technische und kreative Projekte zu erkunden und eigene Ideen zu verwirklichen. Das Angebot reicht von Lernen, Basteln

und Tüfteln bis hin zum Entwerfen und Programmieren. In einer inspirierenden und unterstützenden Umgebung können die Mädchen ihre Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) entdecken und ausbauen. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.

Aktuelle Termine im Jugendtreff Untergruppenbach, jeweils von 16 – 18 Uhr:

- Donnerstag, 10. Oktober 2024
- Donnerstag, 14. November 2024
- Donnerstag, 12. Dezember 2024

Weitere Termine, unter anderem in Quartierszentren der Stadt Heilbronn, und Informationen finden Sie [hier](#). MAKEitREAL ist ein gemeinsames Projekt der Hochschule Heilbronn, des natec Landesverbandes für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg e.V, der Stadt Heilbronn und des Landkreises Heilbronn.

Für Fragen und weitere Informationen steht Frau Lydia Schermacher telefonisch unter 07131 994-7096 (dienstagsvormittags) oder per E-Mail an [L.Schermacher@landratsamt-heilbronn.de](mailto:L.Schermacher@landratsamt-heilbronn.de) zur Verfügung.

## Veranstaltungshinweise

**11.09.2024 – 18.10.2024, Güglingen**

**Ausstellung: „Typisch ‚Zigeuner‘? Mythos und Wirklichkeit“**

Noch bis zum 18. Oktober 2024 ist die Ausstellung „Typisch ‚Zigeuner‘? Mythos und Wirklichkeit“ im Foyer des Rathauses Güglingen, Marktstraße 19-21, zu Gast. Die Schau setzt sich mit Vorurteilen, Stereotypen und Klischees auseinander, die die Mehrheitsgesellschaft auf Sinti und Roma projiziert.

Die Veranstaltung der Stadt Güglingen findet in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn statt. Die Ausstellung wurde vom VDSR, Landesverband Baden-Württemberg, erstellt und ist Teil einer Dauerausstellung im Kulturhaus RomnoKher in Mannheim. Sie war bereits an mehreren Standorten in Deutschland zu sehen und wird nun erstmals im Landkreis Heilbronn gezeigt.

**01.10.2024 & 09.10.2024, jeweils 10:00 – 13:30 Uhr**

**Online-Veranstaltung:**

**Arbeitsmarktinklusiv von Personen mit Flucht-/Migrationshintergrund und einer Behinderung**

In einer zweiteiligen kostenfreien Onlineveranstaltung zum Thema „Arbeitsmarktinklusiv von Personen mit Flucht-/Migrationshintergrund und einer Behinderung“ möchte Handicap International e.V. (Arbeitsbereich Crossroads) Fachkräfte und Interessierte für die Herausforderungen dieser Zielgruppe beim Eintritt in den allgemeinen Arbeitsmarkt sensibilisieren. Zudem werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie diesen Herausforderungen durch Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen begegnet werden kann.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

02.10.2024, ab 18 Uhr, Landkreis Heilbronn

### Demokratie verbindet! Lange Nacht der Demokratie im Landkreis Heilbronn



Unter dem Motto „Demokratie verbindet!“ findet die erste Lange Nacht der Demokratie im Landkreis Heilbronn statt. Am 2. Oktober 2024 öffnen in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Einrichtungen ihre Türen und laden erstmals zu vielfältigen Veranstaltungen ein, die das Thema Demokratie aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Im Landkreis Heilbronn wird die Veranstaltung von einem Bündnis aus lokalen Akteuren organisiert, die sich für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren. An mehreren Standorten – [Gleis 3 in Neckarsulm](#), [Jugendhaus in Weinsberg](#), [Kath. Gemeindezentrum Affaltrach](#) – werden unter anderem interaktive Spiele, Diskussionen mit lokalen Politiker\*innen sowie Austausch in entspannter Atmosphäre angeboten. An jedem Standort ist für Getränke etc. gesorgt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und ein Zeichen für Zusammenhalt und demokratische Werte zu setzen. Weitere Informationen zur Langen Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg sowie alle Angebote im Überblick finden Sie [hier](#).

### Oktober & November 2024

#### Online-Vortragsreihe:

#### FGM/C – Verstehen, Beraten, Handeln

In einer Online-Vortragsreihe für Fachkräfte und Interessierte behandelt die zentrale Anlaufstelle für von Genitalverstümmelung und Beschneidung (FGM/C) bedrohte und betroffene Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung – von allgemeinen und psychosozialen Aspekten bis hin zu präventiven Maßnahmen:

- 2. Oktober 2024:  
Über das Trauma hinaus – Psychosoziale Unterstützung nach FGM/C
- 17. Oktober 2024:  
FGM/C im Kontext von Gewalt im Namen der „Ehre“ und Kinderschutz
- 7. November 2024:  
FGM/C in der Medizin
- 21. November 2024:  
FGM/C im Kontext Flucht und Asyl

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr statt. Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### 12.10.2024, Stuttgart

#### Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Am Samstag, den 12. Oktober 2024, begegnen sich mehr als 1.000 Gäste und eine Reihe prominenter Speaker auf Einladung der Nussbaum Stiftung in der Liederhalle Stuttgart. Das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt rückt Menschen und Organisationen in den Fokus, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Zum Beispiel in Vereinen, lokalen Organisationen und Initiativen.



In Redebeiträgen, Diskussionsrunden und Workshops werden relevante aktuelle Themen beleuchtet. Daneben gibt es Raum für Austausch und Networking, um sich mit interessanten Partnern und Gleichgesinnten zu vernetzen. Höhepunkt des Tages ist die feierliche Verleihung des NUSSBAUM Awards.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**14.10.2024, 10:00 – 13:00 Uhr**

**Online-Workshop:**

**Gehörlosigkeit und Flucht**

In einem kostenlosen Online-Workshop möchte Handicap International e.V. (Arbeitsbereich Crossroads) Fachkräften und Interessierten die Möglichkeit bieten, sich intensiv mit der Situation tauber Geflüchteter auseinanderzusetzen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**19.10.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**

**„Think Pink“-Aktionstag im Jugendhaus Weinsberg**

Unter dem Motto „Think Pink“ sind am Samstag, den 19. Oktober 2024, alle Mädchen und junge Frauen ab 8 Jahren eingeladen, von 14:00 bis 20:00 Uhr im Jugendhaus Weinsberg, Bahnhofplatz 3, vorbeizukommen. Der Mädchentag bietet eine Vielzahl an kreativen Angeboten sowie leckere Snacks. Besucherinnen haben die Möglichkeit, die Fachkräfte und Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Bereits zum achten Mal wird der Mädchentag im Rahmen des internationalen Mädchentags am 11. Oktober veranstaltet. Veranstaltungsort wird jedes Jahr ein anderes Jugendhaus im Landkreis Heilbronn sein. Den Auftakt mit neuem Konzept macht dieses Jahr das Jugendhaus Weinsberg. Veranstaltet wird der Mädchentag vom Arbeitskreis „Mädchenarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn“, in Kooperation mit dem Stadt- und Kreisjugendring und unter Unterstützung des Kreisjugendreferats. Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln sowie durch das Landratsamt Heilbronn.

**11.11.2024, 09:30 – 13:00 Uhr**

**Online-Informationsveranstaltung:**

**Prävention und Intervention bei drohender Zwangsverheiratung**

In einer digitalen Infoveranstaltung möchte der Landkreis Heilbronn am Montag, den 11. November 2024, von 9:30 bis 13:00 Uhr das Thema Zwangsverheiratung aufgreifen, grundlegende Hinweise hierzu geben und entsprechende Beratungsangebote in Baden-Württemberg vorstellen. Eingeladen sind alle Personengruppen, die mit Menschen aus Einwandererfamilien und internationaler Geschichte arbeiten.

Eine Anmeldung ist **bis zum 1. November 2024** an [k.keyser-elbradey@landratsamt-heilbronn.de](mailto:k.keyser-elbradey@landratsamt-heilbronn.de) möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Der Zugangslink wird wenige Tage vor der Veranstaltung per Mail versandt.

Die Veranstaltung findet via Zoom statt und wird von der ajs Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. durchgeführt.

Die Teilnahme ist durch finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg kostenfrei.

21.11.2024, ab 18:00 Uhr, Heilbronn

Save the date:

### Willkommenskultur in Heilbronn-Franken 2024 – Diversität & Teilhabe

Bereits zum elften Mal lädt das Kooperationssteam rund um das Welcome Center Heilbronn-Franken zu Veranstaltungen zum Thema Willkommenskultur ein. In diesem Jahr lautet der Titel der Veranstaltung „Willkommenskultur in Heilbronn-Franken I Diversität & Teilhabe“.



In einer Keynote zur „Kraft der Vorstellung: Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?“ geht Prof. Dr. Karim Fereidooni auf Gelingensbedingungen und Fallstricke der politischen Partizipation von Menschen mit internationaler Familiengeschichte ein. Was bedeutet Teilhabe? Welche gesellschaftlichen Repräsentationslücken gibt es und wie können diese geschlossen werden? Welche Aushandlungsprozesse um Partizipation und Verteilung gibt es?

Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Rassismuskritik in pädagogischen Institutionen, Schulforschung und Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft sowie Diversitätssensible Lehrer\*innenbildung.

Weitere Infos zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## Neues aus dem Bereich Migration und Integration

### Zulassung ukrainischer Fahrzeuge:

#### Beendigung der Ausnahmepaxis zum 01.10.2024

Bislang galt für PKW ukrainischer Geflüchteter die Ausnahmegenehmigung, dass sie auch bei einem Aufenthalt in Deutschland von mehr als einem Jahr keine deutsche Zulassung („deutsches Kennzeichen“) benötigen. Diese Ausnahmegenehmigung läuft nun mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 aus. Ukrainische Fahrzeuge müssen künftig regulär in Deutschland umgemeldet werden, wenn sich die betreffenden Fahrzeughalter\*innen länger als ein Jahr in Deutschland aufhalten.

Weitere Infos hierzu finden Sie unter anderem bei [Germany4Ukraine](#), dem zentralen Hilfportal der Bundesregierung für Geflüchtete aus der Ukraine.

### Policy Brief:

#### Zufluchtland als neue Heimat – Einbürgerung von Geflüchteten nach der Reform des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts

Seit Juni ist das neue Staatsangehörigkeitsrecht in Kraft, mit dem sich einige Voraussetzungen für die Einbürgerung geändert haben. Was hat die Reform für die Integration der Antragstellenden gebracht? Wie könnten effizientere Verfahren und eine bessere Teilhabe aussehen? Das untersucht der neue [Policy Brief](#) zum Projekt „Einbürgerung als ‚Integrationsbooster‘ für Geflüchtete“ des Sachverständigenrates für Integration und Migration (SVR).

Eines der Ergebnisse: Geflüchtete haben eine hohe Bereitschaft, sich einbürgern zu lassen, sie profitieren auch hinsichtlich ihrer Integration besonders davon. Gleichzeitig sind sie es, die besonders stark von Problemen des Einbürgerungssystems betroffen sind.

### Informationen zur Einbürgerung

Seit dem 27. Juni 2024 gilt das neue Staatsangehörigkeitsrecht. Im Zuge der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes hat sich einiges im Einbürgerungsverfahren geändert. Auf der Webseite [www.einbuergung.de](http://www.einbuergung.de) informiert die Integrationsbeauftragte des Bundes über Voraussetzungen und Ablauf einer Einbürgerung. Interessierte finden hier zudem ein Erklärvideo, FAQs und einen digitalen Quick-Check. Mit wenigen Klicks kann unverbindlich geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine Einbürgerung grundsätzlich vorliegen.

**Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten: [michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de](mailto:michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de).**